

ENTWICKLUNG DER AGRARPREISE IN DER EUROPÄISCHEN UNION

IM ERSTEN QUARTAL 1999

G. Mahon

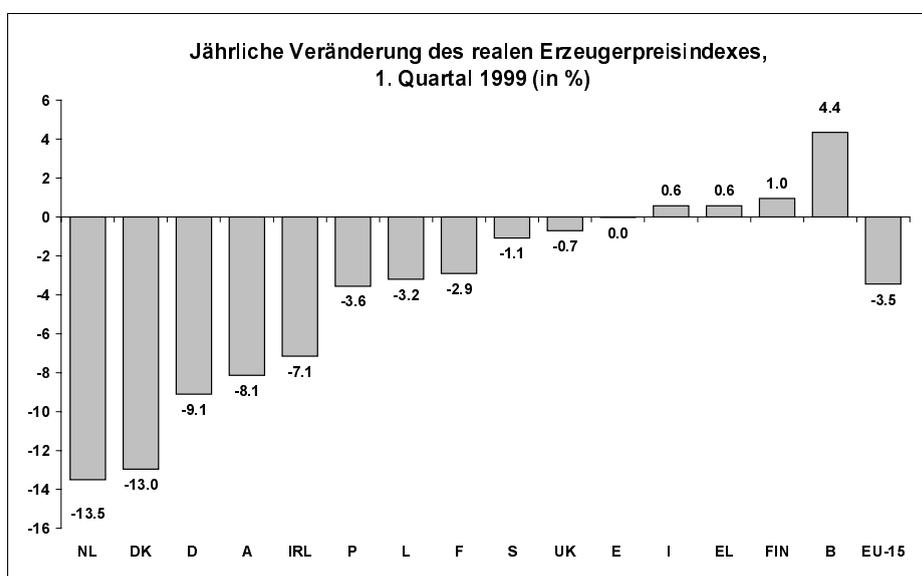
Statistik
kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

THEMA 5 – 16/1999

Inhalt

Outputpreise	2
Inputpreise	2
Landwirtschaftliche <i>Terms of Trade</i>	3



Im ersten Quartal 1999 ging der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in der Europäischen Union (EU 15) gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres nominal (-1,8 %) und real (-3,5 %) zurück. Damit setzt sich der fast über das gesamte Jahr 1998 erkennbare Trend fort. Der Rückgang des Gesamt-Outputpreisindexes wurde durch Tiere und tierische Erzeugnisse verursacht. Bei Schweinen ergab sich im vierten Quartal in Folge ein sehr steiler Preisabfall. Demgegenüber wies der reale Preisindex für pflanzliche Erzeugnisse eine bescheidene Zunahme aus.

Was die einzelnen Mitgliedstaaten betrifft (siehe Schaubild), so kam es in Dänemark (-13,0 %) und in den Niederlanden (-13,5 %) zu einem deutlichen realen Rückgang des Gesamt-Outputpreisindexes. In den übrigen dreizehn Mitgliedstaaten bewegten sich die Veränderungen zwischen -9,1 % in Deutschland und +4,4 % in Belgien.

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (d.h. der Inputpreise) ging in EU 15 ebenfalls zurück, und zwar nominal um 2,4 % und real um 3,6 %. Es kam zu Preisrückgängen bei den wichtigsten Inputposten, zum Beispiel bei Futtermitteln sowie bei Energie und Schmiermitteln, und zu einem sehr starken Preisverfall bei Nutz- und Zuchtvieh. Der Rückgang des realen Inputpreisindexes erstreckte sich von -5,3 % in den Niederlanden bis -0,9 % in Luxemburg. Die landwirtschaftlichen *Terms of Trade* (das Verhältnis der Outputpreise zu den Inputpreisen) zeigten kaum Veränderungen (+0,2 %).

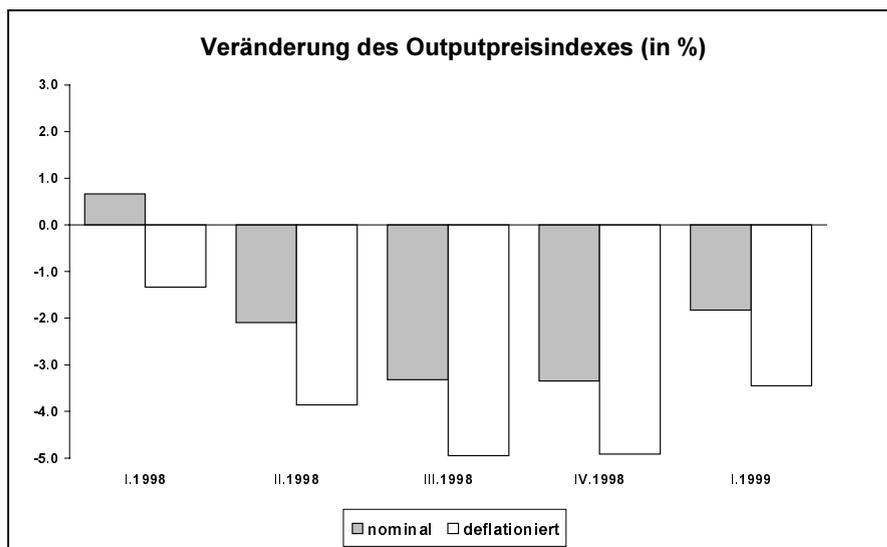


Outputpreise

Was die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte betrifft (siehe Tabelle 1), so wurde bereits auf den Rückgang des realen Outputpreisindex insgesamt, die mäßige Zunahme bei den pflanzlichen Erzeugnissen und den deutlichen Rückgang bei Tieren und tierischen Produkten hingewiesen.

Bei pflanzlichen Erzeugnissen betrug die reale Preisänderung +3,5 %, und es wurden Preissteigerungen beobachtet bei Obst (+5,5 %), Oliven und Olivenöl (+5,6 %), Weinmost und Wein (+6,2 %), Saatgut (+10,1 %), Frischgemüse (+10,9 %) und Hackfrüchten (+33,3 %).

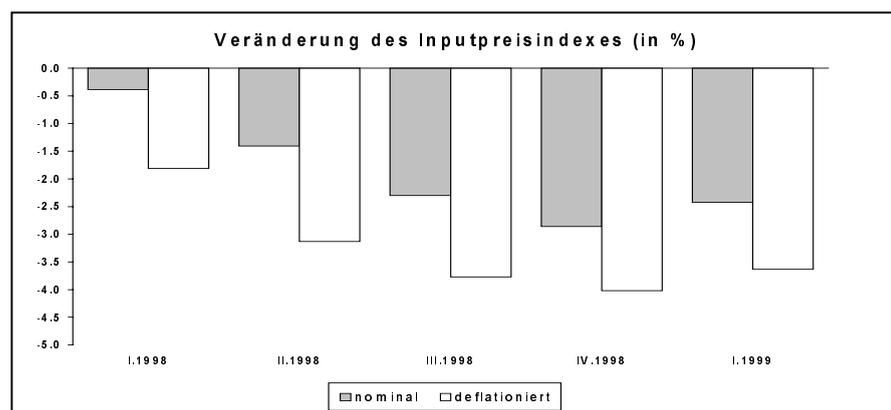
Merkliche Preisrückgänge wurden hingegen bei Getreide und Reis (-8,7 %), Blumen und Zierpflanzen (-10,2 %) und "sonstigen pflanzlichen Erzeugnissen", d.h. Hülsenfrüchten, Ölsaaten usw. (-11,6 %) verzeichnet. In den Mitgliedstaaten reichten die Veränderungen des Preisindex für pflanzliche Erzeugnisse von +34,5 % in Belgien bis -9,5 % in den Niederlanden (siehe Tabelle 2).



Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse ging sehr stark zurück (-10,3 %). Zu einem geringen Preisanstieg kam es bei Kälbern (+0,4 %), während bei allen anderen Tierarten merkliche Preisrückgänge zu verzeichnen waren: bei Geflügel (-4,8 %), Rindern ohne Kälber (-5,6 %), Schafen und Lämmern (-8,9 %), "sonstigen Tieren", zum Beispiel Pferden, Kaninchen usw. (-9,3 %) und besonders bei Schweinen (-32,4 %). Bei den

tierischen Erzeugnissen kam es zu einem deutlichen Preisrückgang bei Milch, dem wichtigsten Produkt (-3,2 %), und zu einer noch steileren Abwärtsentwicklung bei Eiern (-11,3 %) und "sonstigen tierischen Erzeugnissen", nämlich Honig, Wolle, Häute usw. (-20,9 %). Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse ging in allen Mitgliedstaaten außer Griechenland (+0,1 %) zurück, die Veränderungen reichten von -2,7 % in Finnland bis -17,7 % in Dänemark.

Inputpreise



Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (siehe Tabelle 3) ging für EU 15 sowohl nominal (-2,4 %) als auch real (-3,6 %) zurück. Der reale Preisrückgang bedeutet die Fortsetzung des bei den

landwirtschaftlichen Inputpreisen in den letzten Quartalen festgestellten Abwärtstrends.

Der reale Preisindex für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs

ging deutlich zurück (-4,9 %). Es kam zu Preissenkungen bei den meisten Inputpositionen einschließlich der wichtigsten: Düngemittel (-4,3 %), Energie und Schmiermittel (-7,3 %) und Futtermittel (-9,1 %). Der starke Preisverfall besonders bei importiertem Nutz- und Zuchtvieh (-21,0 %) spiegelt den steilen Fall der Preise für zur Schlachtung oder zum Export bestimmte Tiere wider (-14,3 %).

Der reale Preisindex für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen ging leicht zurück (-0,2 %), und dasselbe gilt für den Preisindex für Maschinen (-0,2 %) und Gebäude (-0,2 %).

Der Gesamt-Inputpreisindex ging in Tabelle 4), die Veränderungen bis -5,3 % in den Niederlanden. allen Mitgliedstaaten zurück (siehe reichten von -0,9 % in Luxemburg

Landwirtschaftliche *Terms of Trade*

Die landwirtschaftlichen *Terms of Trade*, d.h. der reale Outputpreisindex dividiert durch den realen Inputpreisindex, sind im ersten Quartal 1999 für EU 15 leicht angestiegen (+0,2 %). Output- und Inputpreise hatten beinahe identische Rückgänge zu verzeichnen. Dadurch kam der in den vorangegangenen drei Quartalen festgestellte Abwärtstrend der *Terms of Trade* zum Stillstand.

Was die einzelnen Mitgliedstaaten betrifft, so gingen die *Terms of Trade* in den Niederlanden (-8,6 %) und in Dänemark (-9,5 %) stark zurück. Deutlich angestiegen ist dieser Indikator hingegen in Belgien (+9,8 %). In den übrigen zwölf Mitgliedstaaten erstreckten sich die Veränderungen von -5,3 % in Österreich bis +4,9 % in Spanien. Der Trend der *Terms of Trade* spiegelt im wesentlichen die Trends des Outputpreisindex wider.

Veränderung in den realen *Terms of Trade* in der Landwirtschaft

	(%)				
	I.98	II.98	III.98	IV.98	I.99
B	-1.9	-1.3	-2.8	2.6	9.8
DK	-2.6	-10.8	-10.1	-13.8	-9.5
D	4.1	-2.1	-2.2	-3.5	-4.5
EL	2.9	-5.0	-2.4	5.9	3.3
E	-2.2	-1.5	-2.1	-1.4	4.9
F	2.8	2.9	2.2	1.7	0.6
IRL	0.8	1.2	-0.1	-3.7	-5.0
I	2.1	2.0	-0.2	-1.2	3.0
L	2.8	1.3	3.1	3.0	-2.3
NL	2.5	-3.7	-4.0	-2.6	-8.6
A	1.9	-5.7	-6.4	-8.9	-5.3
P	9.2	5.8	9.6	8.2	-1.7
FIN	-1.8	-0.3	2.5	2.7	3.9
S	-0.4	-2.7	1.0	2.7	1.4
UK	-10.9	-4.7	-5.6	-2.8	1.9
EU-15	0.5	-0.8	-1.2	-0.9	0.2

Anmerkungen zur Methodik

Indextyp: Die Indizes, anhand deren die hier ausgewiesenen Veränderungsrate errechnet wurden, sind Indizes vom Typ Laspeyres mit Basisjahr 1990. Für die Aggregation (von Erzeugnissen bzw. Dienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates und zwischen den Mitgliedstaaten) werden die Teilindizes mit dem Wert der Verkäufe bzw. Käufe des Jahres 1990 gewichtet. Dieses Jahr ist gleichzeitig das Bezugsjahr, d.h. 1990 = 100. Für die meisten Positionen (mit Ausnahme von Obst und Gemüse) werden für die einzelnen Monate des Jahres die gleichen Gewichte verwendet.

Deflationierung: Die EU-Agrarpreisindizes (Output und Input) sind in der Eurostat-Datenbank NewCRONOS (Bereich PRAG) in nominaler und in deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes ist es möglich, Verzerrungen in den nominalen Indizes zu vermeiden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten ergeben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden in diesem Bericht synonym verwendet.

Deutschland: Die Output- und Inputpreisindizes für Deutschland beziehen sich nunmehr auf das Land in seinen Grenzen nach Oktober 1990. Die zuständige nationale Behörde hat Indizes für Deutschland in seinen neuen Grenzen auf der Basis 1991 = 100 berechnet. Eurostat hat diese Indizes auf 1990 = 100 umbasiert, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß die Änderung der Agrarpreise zwischen 1990 und 1991 für Deutschland in seinen früheren Grenzen in etwa der Änderung der Preise für das gesamte Land entspricht.

Tabelle 1

EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15

		(%)				
		I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1999
NOMINALE INDIZES						
0	INSGESAMT	0.7	-2.1	-3.3	-3.4	-1.8
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	1.6	3.0	1.9	3.2	5.1
11	Getreide und Reis	-4.5	-7.2	-8.7	-8.3	-7.4
12	Hackfrüchte	19.4	19.5	12.2	22.4	33.8
13	Obst	-2.5	8.0	8.3	-1.8	7.4
14	Frischgemüse	2.5	3.1	-1.4	9.7	12.2
15	Weinmost oder Wein	7.6	11.9	12.7	8.6	7.6
16	Oliven und Olivenöl	-18.4	-15.1	-11.3	-7.7	7.5
17	Saatgut	-0.7	-2.2	3.8	7.0	11.4
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	2.9	1.3	5.1	5.9	-8.7
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	3.2	-2.1	-1.2	-4.0	-8.6
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-1.8	-7.0	-8.3	-9.8	-9.1
21	Tiere	-3.2	-11.0	-13.4	-16.4	-13.1
21 A	Kälber	19.5	9.3	2.0	3.1	1.8
21 B	Rinder ohne Kälber	2.7	4.0	1.3	-3.6	-4.7
21 C	Schweine	-9.3	-30.4	-34.2	-38.2	-31.4
21 D	Schafe und Lämmer	-19.9	-4.6	-5.2	-17.8	-6.5
21 E	Geflügel	-3.6	-3.9	-4.5	-5.5	-3.6
21 F	Sonstige Tiere	10.0	4.8	1.4	-3.3	-6.9
22	Milch	-0.1	0.3	0.5	0.7	-2.0
23	Eier	-10.2	-6.2	-6.3	-8.6	-9.7
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	10.9	-11.3	-17.4	-13.1	-19.7
DEFLATIONIERTE INDIZES						
0	INSGESAMT	-1.3	-3.9	-5.0	-4.9	-3.5
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	-0.2	1.5	0.5	1.7	3.5
11	Getreide und Reis	-6.1	-9.0	-10.2	-9.5	-8.7
12	Hackfrüchte	17.2	17.3	11.3	22.1	33.3
13	Obst	-4.0	7.2	6.6	-4.3	5.5
14	Frischgemüse	-0.8	2.1	-3.1	7.3	10.9
15	Weinmost oder Wein	6.4	10.4	11.4	7.2	6.2
16	Oliven und Olivenöl	-21.4	-18.5	-14.4	-10.0	5.6
17	Saatgut	-2.3	-4.1	2.5	5.9	10.1
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	0.8	-0.5	3.8	4.2	-10.2
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	1.5	-4.5	-3.4	-6.2	-11.6
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-2.4	-8.8	-9.8	-11.0	-10.3
21	Tiere	-2.5	-12.7	-14.9	-17.6	-14.3
21 A	Kälber	16.3	7.6	0.1	1.9	0.4
21 B	Rinder ohne Kälber	2.6	2.6	0.1	-4.6	-5.6
21 C	Schweine	-7.0	-31.8	-35.4	-39.2	-32.4
21 D	Schafe und Lämmer	-23.6	-7.5	-7.9	-20.8	-8.9
21 E	Geflügel	-4.9	-5.5	-6.0	-7.1	-4.8
21 F	Sonstige Tiere	9.1	2.1	-1.3	-5.4	-9.3
22	Milch	-1.5	-1.4	-0.8	-0.4	-3.2
23	Eier	-12.3	-8.5	-8.5	-10.5	-11.3
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	10.2	-12.9	-19.1	-14.3	-20.9

Tabelle 2

**EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Pflanzliche Erzeugnisse				Tiere und tier. Erzeugnisse			
	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1999	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1999	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1999
NOMINALE INDIZES												
B	-6.3	-8.3	-3.1	5.5	6.8	1.1	19.8	36.0	-13.7	-13.5	-15.6	-12.5
DK	-11.4	-11.5	-14.9	-11.8	-1.3	-0.4	-3.5	-4.3	-16.6	-17.0	-20.6	-15.9
D	-5.1	-6.6	-8.4	-8.9	4.0	3.3	-2.8	-2.2	-9.2	-10.8	-11.1	-12.2
EL	-1.6	0.0	6.1	4.0	-3.9	-1.6	6.9	4.2	5.1	4.8	4.0	3.3
E	-1.0	-3.2	-4.3	1.8	4.1	0.6	2.2	10.5	-8.7	-8.9	-15.1	-13.7
F	1.0	-0.6	-1.9	-2.5	4.2	3.2	1.3	1.5	-2.4	-4.2	-5.1	-6.7
IRL	0.4	-0.7	-4.3	-5.2	9.1	12.5	17.0	19.9	-0.8	-2.5	-7.1	-8.6
I	1.2	-1.7	-2.7	2.0	3.3	0.0	-0.6	5.6	-2.1	-4.4	-5.9	-3.9
L	1.7	2.2	2.3	-3.3	5.8	5.6	4.1	-3.2	-0.4	1.5	1.9	-3.3
NL	-5.0	-6.5	-5.5	-11.7	3.5	3.8	8.2	-7.6	-12.6	-14.7	-18.1	-16.2
A	-6.1	-7.9	-11.5	-7.9	1.2	-0.3	-4.3	-1.6	-8.1	-10.1	-13.6	-9.9
P	3.6	5.9	6.2	-1.0	14.6	19.0	21.6	15.2	-7.2	-7.7	-11.1	-20.4
FIN	-1.7	0.5	0.4	1.7	-3.1	3.1	9.0	8.5	-1.2	-0.6	-2.7	-1.1
S	-3.4	-1.3	-0.1	-0.9	-3.1	4.2	14.8	24.2	-3.5	-3.1	-5.2	-9.8
UK	-7.6	-7.9	-4.4	0.9	4.0	6.2	8.8	12.5	-14.1	-15.1	-12.1	-6.1
EU-15	-1.3	-3.3	-3.4	-1.8	3.1	1.9	3.2	5.1	-5.7	-8.3	-9.8	-9.1
DEFLATIONIERTE INDIZES												
B	-7.4	-9.2	-3.8	4.4	5.5	0.1	19.0	34.5	-13.4	-16.1	-14.3	-14.8
DK	-12.6	-12.5	-15.8	-13.0	-2.6	-1.6	-4.5	-5.6	-17.1	-21.5	-17.9	-17.7
D	-5.9	-7.1	-8.8	-9.1	3.1	2.6	-3.2	-2.5	-12.4	-11.5	-11.4	-10.0
EL	-6.3	-4.6	2.0	0.6	-8.5	-6.2	2.7	0.8	-0.1	-0.1	0.0	0.1
E	-2.9	-5.0	-5.7	0.0	2.1	-1.3	0.8	8.5	-15.2	-16.3	-10.7	-10.4
F	0.0	-1.2	-2.2	-2.9	3.1	2.6	1.0	1.1	-7.0	-5.4	-4.8	-3.4
IRL	-1.9	-3.4	-6.4	-7.1	6.6	9.5	14.4	17.4	-10.5	-9.2	-5.1	-3.1
I	-0.8	-3.7	-4.4	0.6	1.2	-2.0	-2.3	4.1	-5.2	-7.5	-6.3	-4.1
L	-0.4	1.3	1.8	-3.2	4.5	4.6	3.6	-3.1	-1.5	0.6	1.5	-3.2
NL	-7.1	-7.9	-6.9	-13.5	1.2	2.3	6.7	-9.5	-17.9	-19.2	-15.9	-14.5
A	-7.0	-8.5	-12.0	-8.1	0.2	-1.0	-4.8	-1.8	-10.1	-14.1	-10.7	-9.0
P	1.2	3.4	3.5	-3.6	12.0	16.2	18.4	12.1	-22.5	-13.4	-9.9	-9.3
FIN	-3.3	-0.7	-0.5	1.0	-4.6	1.9	8.0	7.7	-1.8	-3.6	-1.7	-2.7
S	-4.8	-1.9	-0.2	-1.1	-4.5	3.6	14.8	23.9	-10.0	-5.3	-3.7	-4.9
UK	-9.3	-9.2	-5.7	-0.7	2.2	4.7	7.3	10.7	-7.5	-13.3	-16.2	-15.6
EU-15	-3.9	-5.0	-4.9	-3.5	1.5	0.5	1.7	3.5	-8.8	-9.8	-11.0	-10.3

Tabelle 3

EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel : Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15

	(%)				
	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1999
NOMINALE INDIZES					
00 INSGESAMT	-0.4	-1.4	-2.3	-2.9	-2.4
01 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS	-1.0	-2.5	-3.6	-4.3	-3.7
1 Saat- und Pflanzgut	1.8	3.0	1.2	1.7	4.8
2 Nutz- und Zuchtvieh	10.3	-12.5	-17.4	-19.9	-19.9
3 Energie und Schmierstoffe	-3.8	-2.4	-5.8	-8.7	-6.2
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-4.9	-4.4	-2.6	-2.5	-3.3
5 Pflanzenschutzmittel	0.4	0.3	-0.7	-1.1	-0.6
6 Futtermittel	-2.2	-5.6	-7.2	-8.0	-7.6
7 Material und Kleinwerkzeuge	0.9	0.9	1.8	1.1	0.8
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	3.4	3.1	2.0	1.2	2.0
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschaftsgebäuden und sonstigen Bauten	1.8	1.6	1.3	1.2	0.9
10 Veterinärleistungen	0.8	1.6	1.8	1.6	0.8
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	-0.3	-0.1	-0.5	-0.5	-0.4
02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN	1.4	1.5	1.1	1.0	1.0
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	1.5	1.7	1.5	1.5	0.9
13 Bauten	1.1	1.1	0.5	0.3	1.2
DEFLATIONIERTE INDIZES					
00 INSGESAMT	-1.8	-3.1	-3.8	-4.0	-3.6
01 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS	-2.4	-4.1	-5.0	-5.4	-4.9
1 Saat- und Pflanzgut	0.4	1.4	-0.2	0.7	3.4
2 Nutz- und Zuchtvieh	9.5	-13.9	-18.9	-21.2	-21.0
3 Energie und Schmierstoffe	-5.4	-4.3	-7.4	-9.8	-7.3
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-6.3	-6.0	-3.8	-3.4	-4.3
5 Pflanzenschutzmittel	-1.0	-1.5	-2.2	-2.3	-1.8
6 Futtermittel	-3.7	-7.4	-8.7	-9.4	-9.1
7 Material und Kleinwerkzeuge	-0.6	-1.0	0.1	-0.3	-0.8
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	1.9	1.3	0.7	0.3	0.9
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschaftsgebäuden und sonstigen Bauten	0.3	-0.1	0.0	0.1	-0.2
10 Veterinärleistungen	-0.4	0.2	0.6	0.6	-0.1
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	-1.5	-1.5	-1.5	-1.3	-1.4
02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN	-0.2	-0.3	-0.5	-0.2	-0.2
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	0.1	0.0	0.1	0.3	-0.2
13 Bauten	-0.6	-0.8	-1.3	-1.1	-0.2

Tabelle 4

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Verbrauchsgüter				Investitionsgüter			
	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1999	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1999	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1999
NOMINALE INDIZES												
B	-5.0	-5.7	-5.6	-3.9	-6.2	-6.9	-6.9	-4.8	2.4	2.2	2.4	1.6
DK	-0.6	-1.5	-1.3	-2.5	-1.4	-2.5	-2.3	-3.5	2.3	2.2	2.4	1.0
D	-3.1	-4.5	-5.2	-4.5	-4.3	-6.1	-7.2	-6.3	0.6	0.5	0.7	0.7
EL	3.5	2.4	0.2	0.7	2.5	1.2	-1.5	-0.4	6.9	6.6	6.0	4.1
E	0.5	-1.1	-2.9	-3.0	-0.2	-2.1	-4.2	-3.7	3.5	3.7	3.5	0.5
F	-1.9	-2.7	-3.6	-3.1	-2.6	-3.6	-4.6	-4.1	1.2	0.6	0.5	1.0
IRL	-0.8	-0.6	-0.6	-0.2	-2.3	-2.0	-1.8	-1.2	3.9	3.6	3.0	2.7
I	-0.8	-1.5	-1.6	-1.0	-2.4	-3.2	-3.3	-3.3	0.8	0.2	0.0	1.1
L	-0.5	-0.8	-0.7	-1.0	-2.1	-2.6	-2.6	-3.2	1.6	1.5	1.7	1.7
NL	-1.4	-2.6	-3.0	-3.4	-1.8	-3.5	-4.1	-4.7	0.0	0.0	0.0	0.2
A	-0.4	-1.7	-2.9	-2.8	-1.9	-4.0	-6.0	-5.8	1.5	1.4	1.1	1.1
P	-2.1	-3.4	-1.8	0.8	-3.6	-4.8	-2.9	1.4	3.2	1.5	2.0	-1.6
FIN	-1.4	-1.9	-2.3	-2.1	-2.6	-3.3	-3.9	-4.0	1.1	0.8	1.1	1.6
S	-0.8	-2.2	-2.7	-2.2	-1.5	-3.3	-3.8	-3.1	1.4	1.3	0.9	0.6
UK	-3.1	-2.5	-1.7	-1.0	-4.0	-3.3	-2.4	-1.4	2.4	2.2	2.0	1.3
EU-15	-1.4	-2.3	-2.9	-2.4	-2.5	-3.6	-4.3	-3.7	1.5	1.1	1.0	1.0
DEFLATIONIERTE INDIZES												
B	-6.2	-6.6	-6.2	-4.9	-7.3	-7.8	-7.5	-5.8	1.1	1.3	1.7	0.5
DK	-2.0	-2.7	-2.4	-3.9	-2.7	-3.6	-3.3	-4.8	0.9	1.0	1.4	-0.4
D	-3.9	-5.1	-5.5	-4.8	-5.1	-6.7	-7.5	-6.6	-0.3	-0.2	0.3	0.4
EL	-1.4	-2.3	-3.7	-2.6	-2.4	-3.5	-5.4	-3.6	1.8	1.7	1.9	0.7
E	-1.5	-3.0	-4.3	-4.7	-2.1	-4.0	-5.6	-5.4	1.5	1.7	2.0	-1.3
F	-2.8	-3.3	-3.9	-3.5	-3.6	-4.2	-4.9	-4.5	0.2	0.0	0.2	0.6
IRL	-3.0	-3.2	-2.8	-2.3	-4.5	-4.6	-4.0	-3.3	1.6	0.8	0.7	0.6
I	-2.8	-3.5	-3.2	-2.4	-4.4	-5.2	-4.9	-4.7	-1.3	-1.9	-1.7	-0.3
L	-1.7	-1.7	-1.2	-0.9	-3.3	-3.5	-3.0	-3.1	0.4	0.6	1.2	1.7
NL	-3.5	-4.0	-4.4	-5.3	-4.0	-4.9	-5.5	-6.6	-2.2	-1.5	-1.4	-1.8
A	-1.3	-2.3	-3.4	-3.0	-2.8	-4.7	-6.5	-6.0	0.6	0.7	0.6	0.8
P	-4.4	-5.7	-4.4	-1.9	-5.7	-7.0	-5.4	-1.3	0.9	-0.9	-0.6	-4.2
FIN	-3.0	-3.1	-3.1	-2.9	-4.2	-4.4	-4.8	-4.7	-0.5	-0.4	0.2	0.8
S	-2.2	-2.8	-2.7	-2.4	-2.9	-3.9	-3.9	-3.3	0.0	0.7	0.8	0.4
UK	-4.8	-3.8	-3.0	-2.5	-5.7	-4.7	-3.7	-3.0	0.6	0.8	0.6	-0.2
EU-15	-3.1	-3.8	-4.0	-3.6	-4.1	-5.0	-5.4	-4.9	-0.3	-0.5	-0.2	-0.2

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel **AGRAPREISE Preisindizes und absolute Preise**
 Katalognummer **CA-CI-99-003-3A-S** Preis **EUR 35**

➤ Datenbanken

New Cronos
 Bereich **PRAG**

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@eurostat.cec.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Centro di Informazione Statistica – Sede di Milano, Eurostat Data Shop Piazza della Repubblica, 22 I-20124 MILANO Tel. (39-02) 65 95 133/134 Fax (39-02) 65 30 75 E-mail: milleuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 8131, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: biblioteket@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-1) 842 61 00 Fax (351-1) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop, Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs Helsinki Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilkk/datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 783 48 01 Fax (46-8) 783 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-171) 533 56 88 E-Mail: gloria.ryan@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions. Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mountjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel. (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@eurostat.cec.be

Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg, Tel.(352) 4301 37310, Fax (352) 4301 37317

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/generals-ad.htm>
 E-mail: info.info@opoce.cec.be

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIE – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.1999 bis 31.12.1999):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 90 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)
 Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugs halber:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Angabe Ihrer MwSt.-Nr.: f.d. innergemeinschaftlichen Handel.

Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.